

Hl. Dominikus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Tafel war ursprünglich in einem größeren, mehrteiligen Altarwerk (Polyptychon) integriert, welches der sienesischer Maler für eine bislang noch unbekannte Kirche geschaffen hatte. Das Gemäldefragment stellt den aus Spanien stammenden Stifter des nach ihm benannten kirchlichen Ordens dar, der neben den Franziskanern zu den großen Prediger- und Bettelordensbewegungen des 13. Jahrhunderts zählt. Buch und Lilie in seinen Händen weisen auf seine Berufung zur Verkündigung der christlichen Botschaft und auf seine mönchische Tugend der Keuschheit hin.

Titel	Hi. Dominikus
Inventarnummer	3127
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Andrea di Bartolo</u> (Künstler / Künstlerin): * 1358 Siena – † (vor) 03.06.1428 Siena
Datierung	vor 1413
Technik	Tempera
Material	Pappelholz
Maße	Höhe: 72,30cm / Breite: 42,50cm / Tiefe: 1,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis 1971 Gerhard Freiherr von Preuschen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite